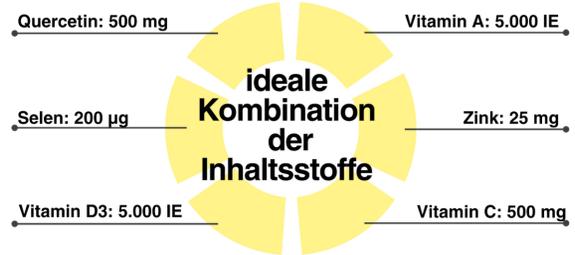


Protect

Pflanzenextrakt mit Vitaminen und Mineralstoffen



- ✓ vegan
- ✓ 120 Kapseln
- ✓ 2-Monats-Vorrat
- ✓ gluten-, lactose- und fructosefrei
- ✓ ohne künstliche Zusätze
- ✓ für die ganze Familie

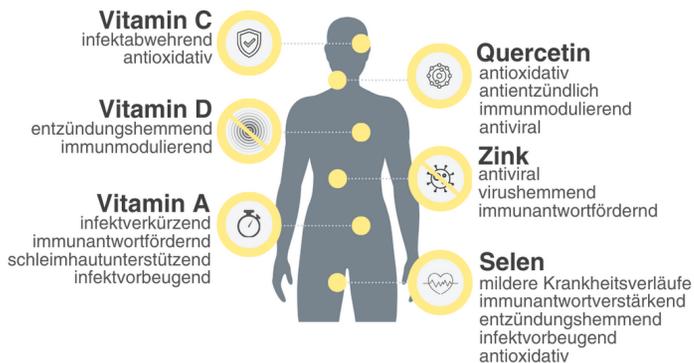


ZUTATEN: Japanischer Schnurbaum-Blütenextrakt 15:1 (Sophora japonica L., darin enthalten 95% Quercetin, Herkunft Nicht-EU), Natriumascorbat, Zinksulfat, Natriumselenit, Retinylpalmitat, Cholecalciferol, Hydroxypropylmethylcellulose (pflanzliche Kapselhülle)

EINNAHME: 2 x täglich 1 Kapsel zu einer Mahlzeit einnehmen.

Die Inhaltsstoffe unseres Protects sind auf Grundlage aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse sorgfältig kombiniert und ergänzen sich gegenseitig optimal.

INHALTSSTOFFE IM DETAIL



Unser Protect ist ein komfortables und effizientes Kombipräparat, das mehrere Vitalstoffe in einer Kapsel vereint. Dadurch ist die Einnahme bequem und leicht in den Alltag zu integrieren, was das Protect zu einem fähigen Allrounder für die ganze Familie macht.

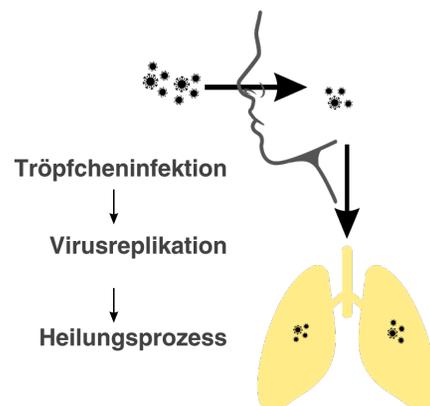
Die Stärkung des Immunsystems ist eine effektive Strategie, um Infekten vorzubeugen bzw. sie zu überwinden.

FÜR WEN IST DAS PROTECT GEEIGNET?

Das Protect ist geeignet für alle, die ihre Gesundheit vorbeugend bzw. im Akutfall unkompliziert und effektiv unterstützen möchten und dabei auf ein komfortables und effizientes Kombipräparat zurückgreifen wollen.

Ein Infekt benötigt zwei Voraussetzungen: einen infektiösen Erreger und ein geschwächtes Immunsystem, das den Erreger nicht adäquat bekämpfen kann.

Unser Protect wurde im Hinblick auf diese Strategie entwickelt, um das Immunsystem gezielt zu stärken, das Infektionsrisiko zu minimieren und die Gesundheit vorbeugend bzw. im Akutfall unkompliziert und effektiv zu unterstützen.



bitte wenden

Science for Health GmbH
Am Dorfweier 4
DE-91056 Erlangen

 science_for_health
 shop.science-for-health.com

SfH
SCIENCE FOR HEALTH



QUERCETIN

Das Quercetin für unser Protect wird aus dem Blütenextrakt des japanischen Schnurbaums gewonnen. Es gehört zu den als Polyphenole bezeichneten Pflanzenstoffen, die ein außerordentlich breites Wirkspektrum besitzen. Quercetin hat u. a. ausgeprägte antioxidative, anti-entzündliche, immunmodulierende und antivirale Eigenschaften.

In der wissenschaftlichen Literatur ist die hemmende Wirkung von Quercetin auf Coronaviren, Influenza-, Hepatitis-, Herpes- und Epstein-Barr-Viren beschrieben. Quercetin kann Viren daran hindern, in Körperzellen einzudringen und uns somit vor Infektion schützen.

Zusätzlich hemmt es die Virusvermehrung. Durch seine stark antioxidativen Eigenschaften ist Quercetin in der Lage, oxidativen Stress zu reduzieren, dysregulierte entzündliche Immunantworten zu hemmen und somit Krankheitsverläufe zu mildern.

Quercetin und Vitamin C in Kombination verstärken diese Effekte. In der Kombination von Quercetin und Zink kann Quercetin als Zink-Ionophor agieren. Es erleichtert den Transport von Zink durch die Zellmembran in die Zelle hinein und fördert dessen antivirale Wirkung.

(doi.org/10.3389/fimmu.2020.01451; doi: 10.1093/bib/bbab199; doi.org/10.1002/ptr.7309; DOI: 10.1021/jf5014633)

Weitere INFORMATIONEN ZU QUERCETIN:

Zusätzlich besitzt Quercetin antikanzerogene (krebs-hemmende/krebsvorbeugende), antimikrobielle, anti-ödematöse, antiphlogistische (entzündungshemmende), zytoprotektive (zellschützende), knochenschützende, blutdrucksenkende, antithrombotische, anti-allergische und antidiabetische Eigenschaften.

Es hat die Fähigkeit, Lipidperoxidation, Thrombozytenaggregation und eine erhöhte Kapillarpermeabilität zu hemmen und die Bildung neuer Mitochondrien anzuregen. Quercetin kann dadurch das Risiko für die Entstehung vieler chronischer Krankheiten reduzieren, darunter Krebs, Allergien, Diabetes und Herz-Kreislauf-Erkrankungen. (Studien siehe oben)

VITAMIN D

Vitamin D spielt eine große Rolle für das Immunsystem und ist sehr gut erforscht. Seine Wirksamkeit gegen verschiedene Infektionen der Atemwege, wie z. B. durch Coronaviren, ist nachgewiesen. Andere virale Infektionen wie Hepatitis, Herpes und Influenza treten in Bevölkerungsgruppen mit Vitamin-D-Mangel häufiger auf.

Vitamin D besitzt eine immunmodulierende Wirkung: ein schwaches Immunsystem wird gestärkt, während Überreaktionen des Immunsystems, wie z. B. bei Allergien oder Autoimmunerkrankungen, vermindert werden. Vitamin D kann überschießende Entzündungsreaktionen bei schweren Verläufen von Atemwegsinfektionen mildern und den Heilungsprozess der betroffenen Bereiche, z.B. im Lungengewebe, beschleunigen. Unser Protect vereint bewusst Zink und Vitamin D in einem Präparat, da diese beiden Komponenten sich synergistisch beeinflussen. Zink erhöht die Wirkung von Vitamin D, während Vitamin D die Aufnahme von Zink im Körper unterstützt.

(DOI: 10.1371/journal.ppat.1008874; DOI: 10.1080/00325481.2021.2017647; doi.org/10.1007/s12011-023-03620-4; doi.org/10.1002/RCM.332)

ZINK

Zink steigert signifikant die Immunfunktion. Unser Immunsystem ist zwingend auf eine Versorgung mit Zink angewiesen. Bei einem Zinkmangel ist die gesamte immunologische Abwehr deutlich reduziert. Als Folge besteht eine erhöhte Anfälligkeit für virale und allergisch bedingte Erkrankungen.

Zink hat zudem eine direkte antivirale Wirkung. Es verhindert das Andocken von Viren auf den Schleimhäuten und somit das Eindringen der Erreger in die Wirtszelle. Zusätzlich hemmt Zink die Virusvermehrung. In Studien zeigte sich, dass akute Atemwegsinfekte bei Kindern durch regelmäßige Zinksubstitution deutlich seltener auftraten. Symptome akuter Infektionen wie z.B. Halsschmerzen, Heiserkeit und Schnupfen klangen signifikant schneller ab.

(DOI: 10.1542/peds.102.1.1; doi.org/10.1007/s12011-023-03620-4)

SELEN

Virale Infektionen (z.B. durch SARS-CoV-2, Herpes simplex, Influenza, Epstein-Barr) erhöhen den oxidativen Stress für den Körper. Oxidativer Stress trägt dazu bei, dass die antivirale Immunantwort schwächer und die Pathogenität des Erregers stärker wird. Durch Selenmangel und oxidativen Stress können sonst harmlose Viren stark virulent und problematisch werden, indem sie ihr Virusgenom ändern. Selen spielt eine wichtige Rolle in der antioxidativen Abwehr, reduziert oxidativen Stress, verstärkt die Immunantwort, beugt Infektionen vor und führt bei Infekten zu weniger ausgeprägten Entzündungsreaktionen und dementsprechend milderen Krankheitsverläufen.

(doi.org/10.1007/s00092-021-4663-6; DOI: 10.3390/nu11092101; doi.org/10.1007/s13668-021-00354-4; DOI: 10.3389/fmicb.2022.1111930)

VITAMIN C

Vitamin C ist ein bekanntes und bewährtes Antioxidans. Es stimuliert auf vielfältige Weise die Immunantwort und steigert die virale Infektabwehr. Im Protect kommt dem Vitamin C noch eine weitere wichtige Rolle zu. Vitamin C und Bioflavonoide wie das Quercetin verstärken sich gegenseitig in ihrer Wirkung. Dieser synergistische Effekt wird durch die Zusammensetzung unseres Protects elegant genutzt.

(doi.org/10.3389/fimmu.2020.01451)

VITAMIN A

Vitamin A stärkt das Immunsystem, indem es u. a. die Antikörperbildung und die Aktivität verschiedener Immunzellen steigert. Außerdem ist Vitamin A für die Aufrechterhaltung der Barrierefunktion unserer Schleimhäute und Haut essenziell. Somit verhindert Vitamin A das Eindringen von Krankheitserregern, wie beispielsweise Coronaviren und ist ein sinnvoller Nährstoff in der Prävention von Infekten.

Generell reduziert eine ausreichende Versorgung mit Vitamin A die Häufigkeit von Infektionskrankheiten wie Grippe, Erkrankungen der oberen Atemwege, Durchfall, sowie Bindehaut- und Ohrenentzündungen. Zusätzlich verkürzt sich die Dauer der Infekte. Insbesondere Kleinkinder, bei denen das Immunsystem noch in der Entwicklung ist, scheinen von Vitamin A zu profitieren.

(doi:10.1093/clinids/19.3.489)

01/25 / Änderungen vorbehalten

